

23.-24.02.2015, Geisenheim

Die 35. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft (GIL e.V.) hat am 23. und 24. Februar in Geisenheim stattgefunden. Mehr als 120 Teilnehmer aus Unternehmen, Forschung und Beratungseinrichtungen haben an der bedeutendsten deutschsprachigen Agrarinformatik-Tagung teilgenommen, welche unter dem Schwerpunktthema „Komplexität versus Bedienbarkeit: Mensch - Maschine – Schnittstellen“ stand.

Prof. Hans R. Schultz erläuterte in seiner Begrüßung als Präsident der „Hochschule Geisenheim University“ die aus der Forschungsanstalt Geisenheim und dem Fachbereich Geisenheim der Hochschule RheinMain in 2013 gegründete Hochschule neuen Typs, die in sechs Forschungs- und Entwicklungszentren in Verzahnung mit der Lehre im Umfeld der Agrarinformatik über herausragende Kompetenzen verfügt.

Prof. Georg Ohmayer (Hochschule Weihenstephan-Triesdorf) – ein Gründungsmitglied der GIL - konnte durch seinen lebendigen Plenarvortrag „Fehlerhafte Statistik in agrarwissenschaftlichen Publikationen“ wichtige Aspekte im Umfeld der Interpretation und Sinnhaftigkeit der Datenerhebung und –interpretation einbringen. Die GIL hat sich bereits frühzeitig mit den vielschichtigen Aspekten des Datenmanagements beschäftigt und dieses – in der Praxis sehr aktuelle Thema – auf der Tagung in Form einer Kick-Off-Diskussionsrunde aufgegriffen: Mit Dr. Wolfgang Angermair (PC-Agrar GmbH), Peter Fröhlich (AgriCircle), Karl-Heinz Krudewig (365 FarmNet) und Dr. Jens Möller (DKE GmbH) haben kompetente Diskussionspartner über das Thema „Digitalisierung der Landwirtschaft – Datenmanagement und Mensch“ unter Moderation von Prof. Arno Ruckelshausen (Hochschule Osnabrück) die Chancen und Risiken der aktuellen Entwicklungen diskutiert.

In den insgesamt 16 Sessions wurden einerseits Aspekte des Schwerpunktthemas Mensch-Maschine-Schnittstelle aufgegriffen, Beispiele sind „Intuitive Maschinennutzung“, „Next Generation Human Machine Interface“ oder „Semantische Technologien“. Wie bei den GIL-Jahrestagungen üblich wurde andererseits in den Sessions und Workshops die Breite der Agrarinformatik abgebildet, von technologisch orientierten Themen bis zu betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Die Tagung war durch einen starken Praxisbezug geprägt. Dies betrifft nicht nur die Inhalte der Beiträge, sondern darüber hinaus auch eine Session „Produktpräsentation“, Ausstellungsstände von Unternehmen oder die Ausstellung eines Traubenvollernters der ERO Gerätebau GmbH.

In Geisenheim hat sich das Thema „Wein“ klarerweise auch im Programm niedergeschlagen, Beispiele sind ein Workshop „Präzisionsweinbau“, die Ausstellung eines

Forschungsroboters zur Hochdurchsatzphänotypisierung von Ertragsparametern und Mehлтаubefall bei Weinreben („PHENOVines“) und die von Prof. Klaus Schaller geleitete abendliche Weinprobe. In diesem Rahmen wurden auch die GIL-Preise 2015 verliehen: Dr. Stephan Scheuren erhielt für seine Doktorarbeit mit dem Titel „Prozessoptimierte Planung für kooperative mobile Roboter“ den GIL-Nachwuchsförderpreis, Herr Carsten Gieseler nahm für die fodjan GmbH (Dresden) die GIL-Auszeichnung Informationstechnologie für die Entwicklung der Software „fodjan smart feeding Milchkuh“ entgegen.

Im abschließenden Plenarvortrag „Schöne neue (Arbeits-)Welt ? Chancen und Risiken moderner Mensch-Maschine-Schnittstellen für menschengerechte Arbeit“ konnte Dr. Matthias Hartwig (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Dortmund) das Interesse der Zuhörer für sein Thema gewinnen, auch über die Tagung hinaus.

Die Organisatoren der Tagung mit dem Team um Prof. Hans-Peter Schwarz (Geisenheim) und der GIL (Geschäftsführerin Brigitte Theuvsen, Vorsitzender Prof. Arno Ruckelshausen) konnten auf eine gelungene Tagung zurückblicken und haben sich bei allen Teilnehmern, Vortragenden, dem Programmkomitee und den Moderatoren bedankt. Besonderer Dank gilt den Sponsoren Qualitype GmbH (Dresden) und Disy Informationssysteme GmbH (Karlsruhe) sowie Use Tree – Berliner Kompetenzzentrum für Usability Maßnahmen (Berlin), Pragmatis GmbH (Neufahrn), User Interface Design GmbH (Ludwigsburg) und ICHOS Labor für Systementwicklung und Tests (Köthen) für die Unterstützung der Tagung und die aktive Mitwirkung.

Die Proceedings zur Tagung wurden veröffentlicht (Lecture Notes in Informatics (LNI) – Proceedings“, Volume P-238, Gesellschaft für Informatik, Bonn, 2015) und sind unter <http://www.gil-net.de/publikationen.php> öffentlich zugänglich.

Arno Ruckelshausen, Brigitte Theuvsen

(1.Vorsitzender der GIL, Geschäftsführerin der GIL)

März 2015